



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



EMW für die Stadt Wels



- Fixer Bestandteil im städtischen Jahreskalender
- Impulsgeber für nachhaltige Mobilitätsprojekte
- Präsentation laufender & geplanter Maßnahmen
- Wichtiger Kommunikationskanal zur Bevölkerung
- Jeden Tag eine Aktion

Herausforderungen (am Anfang)

- Unklare Zuständigkeiten, knappe Ressourcen
- Personalknappheit
 - Organisation am Anfang durch eine Person
- Einbindung in laufende Verkehrsplanung
 - Projekte der EMW dürfen laufende Planungen nicht verzögern/verdrängen
- Hoher Abstimmungsbedarf & Zeitdruck
 - viele interne und externe Beteiligte, enge Zeitfenster
- Politische Skepsis und Desinteresse

Umgang mit politischem Gegenwind

- EMW als Bühne für gute Lösungen
 - eine der wenigen Gelegenheiten im Mobilitätsbereich
- Positive Kommunikation statt ideologischer Debatte
 - Fokus auf Lebensqualität, Sicherheit & Alltagstauglichkeit
- Erfolgreiche Aktionen stärken politische AkzeptanzParteipolitische Haltung beeinflusst Umsetzung

Erfolge

- Auszeichnungen entweder in Oberösterreich oder österreichweit (zuletzt 2024 Bundessieg Ö Städte über 10.000 EinwohnerInnen)
 - *Tolle Preise: Kostenlose Fahrradchecks, insgesamt schon 3 E-Bikes – jetzt Dienstfahrräder, ganzjährig zugängliche Radservicestation*
- **Positives Feedback** aus Bevölkerung bzw. von TeilnehmerInnen
 - z. B. zur Musik im Abendbus:
„Sowas stellt man sich in Wien vor – aber dass es das in Wels gibt? Genial. Danke dafür.“
- **Langfristige Umsetzung** der ersten Schulstraße in der Stadt
- **Liebste Umsetzungen:** Radausfahrten, Mobilitätsfest, Aktionen mit Exekutive, Kinderfahrradkurse, Geocaching mit dem Rad, Musik im Abendbus (heuer mit Rock im Abendbus und Hip-Hop im Abendbus)

EMW als Motor für langfristige Ziele

- Stärkt politische Sichtbarkeit & Legitimation
- Erleichtert Einstieg bzw. Umsetzung kritischer Verkehrsmaßnahmen
 - Türöffner für Maßnahmen wie Schulstraßen, Fahrradstraßen, Verkehrsberuhigungen, usw.
- Fördert Zusammenarbeit: Politik – Verwaltung – Schulen & Unternehmen
- Jährlich wiederkehrende Formate schaffen Kontinuität
 - z. B. das Mobilitätsfest am Wochenende als fixer Programmpunkt

Tipps – Einstieg langfristig

- Frühzeitig planen & intern gut abstimmen
 - inkl. Öffentlichkeitsarbeit, Tiefbau, Verkehrssicherung, Kommunale Dienste
- AkteurInnen aktiv einbinden
 - Schulen, Vereine, engagierte Bürger:innen(-initiativen), städtische sowie landes-/bundesweite Verkehrsbetriebe, Autofahrerclubs
- Fixpunkte etablieren
 - z. B. Mobilitätsfest am Samstag als jährlicher Programmhohepunkt; gratis Abendbus während der Woche
- Jährlich ein neues Highlight setzen

Tipps – EMW für Eilige

- Klein starten, aber sichtbar bleiben
 - z. B. Musik im Bus, Pop-up-Radaktion, kreative Mitmachformate, GEHmeindeRADsitzung, LKW – Toter Winkel Kurs
- Temporäre Straßensperren vor Schulen mit Straßenmalaktionen
- Polizei als starken Partner einbinden
 - „Coffee with Cops“ – beim Mobilitätsfest 2024,
 - heuer gemeinsames „Radaren“ mit SchülerInnen aus einer Schule zur Aktion „Apfel und Zitrone“
- Bestehende Formate mitdenken und einbinden
 - Schulaktionen, Nachbarschaftsfeste, Bürgerinitiativen (Welser Radler)
- Gewinnspiele sind Publikumsmagnet – *Klimaticket OÖ*

Warum wir's jedes Jahr wieder machen

- Weil's wirkt
 - Sichtbarkeit, Beteiligung und echte Veränderung im öffentlichen Raum
- Weil wir Rückmeldungen bekommen, die motivieren
 - direkt von BürgerInnen, Schulen, Vereinen und KollegInnen
- Weil es Spaß macht
 - trotz Aufwand: kreatives Arbeiten, Kennenlernen neuer Personen
- Weil es Chancen öffnet
 - für neue Projekte, neue Kooperationen und langfristige Entwicklungen

Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen

